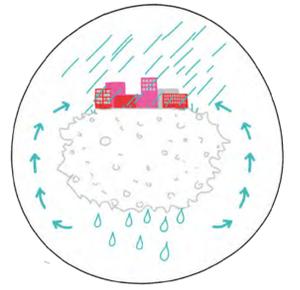


GEWÄSSERPARK



- * Infotafel: gefährdete Pflanzen
- ❖ Infotafel: gefährdete Insekten
- A westlicher Teich
- B Brillenteich
- C Krebscheren-Teich
- D Insektennisthilfe
- E Kruses Teich (momentan nicht wasserführend)
- F Infotafel: Park-Historie
- G Brunnen „Grefel Dorjen“
- H öffentliche Toilette
- 1 Breitblättriges Knabenkraut
- 2 Zungen-Hahnenfuß
- 3 Krebschere
- 4 Sumpf-Läusekraut
- 5 Schachblume
- 6 Hohe Schlüsselblume

© Bunk & Münch Landschaftsarchitekten

Der Gewässerpark Dorfmark aus den 1930er Jahren wird seit 2018 einer umfangreichen klimagerechten Sanierung unterzogen. Ein Hauptaugenmerk liegt in der Erhaltung und Wiederherstellung offener, stehender und fließender Gewässer als Standort seltener Tiere und Pflanzen sowie in der Anreicherung der Landschaft mit historischen Gestaltungselementen. Es sollen aber auch Angebote für Spiel, Bewegung und Erleben dieser Kulturlandschaft geschaffen werden.

Als Erstes wurden die verlandeten Stillgewässer in der Westhälfte abschnittsweise entschlammt und verschlossene Zu- und Abläufe wieder geöffnet. Die Verteilung des zufließenden Wassers auf konkurrierende Wassernutzer, z. B. den Brillenteich und die Fischteiche, erfolgt in differenziert regelbaren Wasserverteilkästen. Hierbei fließt der sedimentreiche Hauptstrahl des Forellenbaches weiter gerade an den Zuläufen der Teiche vorbei. Nur der sedimentarme obere Wasserkörper wird für die Bewässerung der entschlammten Teiche genutzt. So wird einer erneuten Verlandung entgegengewirkt.

Eine Fülle von Maßnahmen dient dem Erhalt der Leistungsfähigkeit des Natur- und der Verbesserung des Wasserhaushaltes, um z. B. auch die Aufnahmefähigkeit des Parks für Niederschlagswasser zu erhöhen.

Dieses Projekt ist Teil des LEADER-Programms, einer Maßnahme der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums.



Wiederhergestellter Brillenteich © Antje Sauer

